Ä34 A1: GRÜN IST… KONSEQUENTER KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ!

Antragsteller*in: Max Kumpfer

Text

Von Zeile 55 bis 60:
~~Mehr Straßen zu Fahrradstraßen~~
~~Fahrradstraßen sind ein sinnvolles Mittel, um die Radinfrastruktur zu verbessern. Daher muss es deutlich mehr als die bisherigen vier in Dortmund geben. Gleichzeitig müssen auch die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Einrichtung von Fahrradstraßen deutlich erleichtert werden.~~ Mehr hochwertige Fahrradstraßen
Eine Nebenstraße wird nicht fahrradfreundlich, nur weil jemand ein Fahrradstraßen-Schild aufstellt. Wir wollen die Qualitätswende für den Radverkehr in Dortmund und setzen uns für mehr Fahrradstraßen ein, die diesen Namen auch verdienen. Oberflächensanierung, Herausnahme des Durchgangsverkehrs, Neuordnung und Einschränkung des Parkens, Brücken und Unterführungen zum Öffnen neuer Verbindungen und oft auch eine völlige Neuaufteilung des Straßenraums: Gute Fahrradstraßen sind aufwändig und teuer, aber sie sind ihr Geld wert.
Der Wall muss fürs
Rad in beide Richtungen komfortabel und sicher befahrbar werden. Die jetzige

Begründung

Radverkehr braucht Qualität. Nur auf die Anzahl der Fahrradstraßen zu schauen, greift zu kurz.